

Jugendlichen einen Weg zu einer gelungenen Berufswahl zu ermöglichen ist ein Grundanliegen der gesamten Schule. Damit diese Begleitung gut gelingt, müssen die einzelnen Aktivitäten im Bereich der Berufsorientierung einer Schule gut aufeinander abgestimmt werden. Als BO-Koordinator:in sorgen Sie in Absprache mit der Schulleitung dafür, dass die Punkte des standortbezogenen Umsetzungskonzeptes in einer koordinierten Abfolge umgesetzt werden. Kolleg:innen, die wenig Erfahrung und Fachwissen im Bereich Berufsorientierung haben, stehen Sie hilfreich zur Seite.

Der Hochschullehrgang erstreckt sich über 2 Semester.

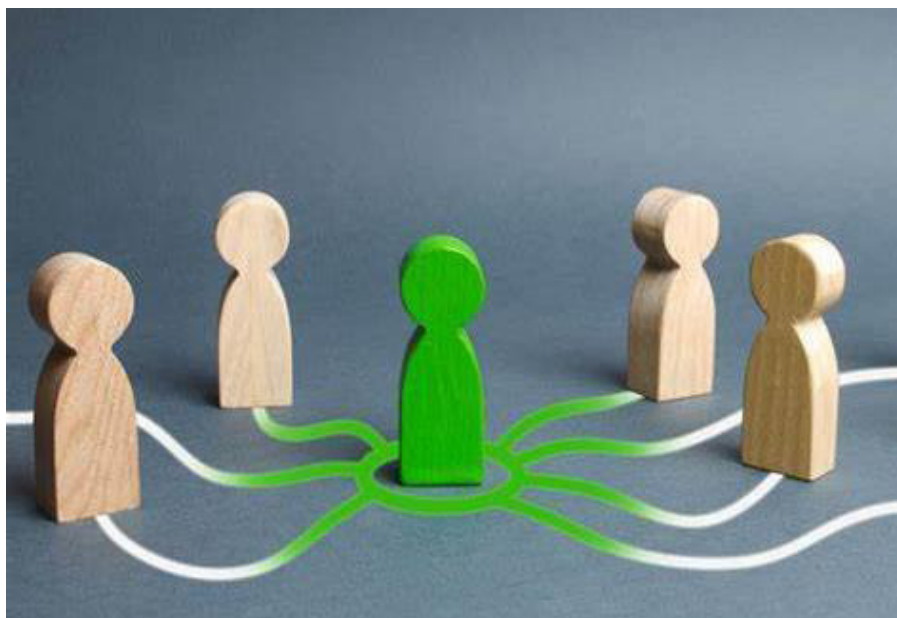
1. Semester: Lehrgangsblock 1 (22. – 25. 01.2024) 4 Tage
2. Semester: Lehrgangsblock 2 (07. – 12.07 2024) 5 Tage

Alle BO-Koordinator:innen, die im „Dienstrecht neu“ beschäftigt sind, erhalten für ihre Funktion als BO-Koordinator:in eine entsprechende Zulage (derzeit € 193).

Laden Sie Ihre Bewerbung auf PH – Online bis spätestens 30.06.2023 hoch.

Kontakt:

Dipl. Päd. Gerhard Schild, MEd
 Institut für Schulqualität und berufsbegleitende Professionalisierung
 Institut für berufsbildende und allgemeinbildende Studien der Sekundarstufe
 Pädagogische Hochschule Tirol
 Pastorstraße 7, 6020 Innsbruck
 T +43.660.567 26 34
 E g.schild@tsn.at
 I www.ph-tirol.ac.at



Hochschullehrgang Berufsorientierung - Koordination



Bildquelle: Pixabay - Lizenz Creative Commons CC0

9 ECTS-AP | 3 Semester
SKZ 710 368

Zielgruppe

Lehrer:innen der APS und AHS

Qualifikationsprofil

Der Lehrgang qualifiziert die Teilnehmer:innen,

- die schulinterne Koordination von Bildungs- und Berufsorientierung in der Sekundarstufe I und II in enger Zusammenarbeit mit der Schulleitung zu übernehmen,
- die Umsetzung von ibobb (Information, Beratung und Orientierung für Bildung und Beruf) als Prozess zu initiieren, zu begleiten und zu unterstützen,
- die Dokumentation und Evaluation des Aufgabenbereiches in Zusammenarbeit mit dem Kollegium durchzuführen.

Ziele und Inhalte

Jugendliche und deren Erziehungsberechtigte sollen im Rahmen der schulischen Berufs- und Bildungsorientierung sowie der Bildungsberatung unterstützt werden, um Bildungswegentscheidungen entlang von Begabungen und Interessen individuell treffen zu können. Dazu muss für jede Schule ein entsprechendes, dem Standort angepasstes Konzept entwickelt werden, das entsprechend zu koordinieren ist. In diesem Hochschullehrgang erwerben Sie jene Inhalte und Kompetenzen, die Sie als Koordinator:in für diese Aufgabe benötigen.

Inhalte:

- Grundlagen von Bildungs- und Berufsorientierung
- Grundlagen von Gender und Diversity
- Grundlagen des Projektmanagements, Dokumentation und Evaluation
- Kommunikation, kollegiale Gesprächsführung und Beratung
- Moderation von Entwicklungsprozessen, ibobb Implementierung am Schulstandort
- Entwicklung eines spezifischen Schulstandort-Konzeptes



Zulassungsvoraussetzung

- Aufrechtes Dienstverhältnis
- Abgeschlossenes Lehramtsstudium für APS oder AHS

Umfang

3 Semester, insgesamt rund

- 63 Präsenzstunden
- 0 Fernstudienanteile
- 162 Stunden Selbststudium

Termine

Start: Herbst 2023

Veranstaltungsort

Innsbruck und virtuell

Zertifikat, Abschluss

- studienabschließendes Zeugnis
- Qualifizierung als BOKO (Berufsorientierungskoordinator:in) für die Umsetzung des Rundschreiben 30/2017 und des IBOBB-Grundsatzpapiers des BMUKK an den jeweiligen Schulstandorten
- Einreichung BO-Gütesiegel für alle Schularten

aktuelle Informationen

<https://ph-tirol.ac.at/node/509>

Bewerbung

11.04. bis 30.06.23

über den Menüpunkt „Meine Bewerbungen“

in der PH-Online-Visitenkarte www.ph-online.ac.at/pht/webnav.ini

Erforderliche Bewerbungsunterlagen

Bestätigung über aufrechtes Dienstverhältnis

Kontakt Lehrgangleitung

Martin Lager

m.lagger@ph-tirol.ac.at

Gerhard Schild

gerhard.schild@ph-tirol.ac.at